

Jahresbericht 2022

Liebe Mitglieder, Unterstützer, Freunde und am *Förderverein URRC e.V.* Interessierte, auch in diesem Jahr berichtet die Vorstandschaft zum Jahreswechsel über Aktivitäten, Ereignisse, Entwicklungen, Spendenverwendung und Vorhaben im URRC/Tansania und im Förderverein. Nachfolgend einige wichtige Themen zur Information:

Jahreshauptversammlung (JHV) 2022 am 08.10.2022 in Bad Kissingen

Bei der satzungsgemäßen Durchführung wurden die Verantwortlichen einstimmig entlastet. Erneut fand die Veranstaltung in den Räumlichkeiten von ATLAS-Zentraleinkauf in Form einer digitalen Video-Konferenz statt. Sie wurde von Wolfgang Hertrich (2. Vorstand und Hausherr) moderiert. Der Ablauf und insbesondere die Direktschaltung in das URRC nach Tansania zu Mona Behninger und Sophia Moshi verlief problemlos. Neben persönlich anwesenden Vereinsmitgliedern schalteten sich weitere Mitglieder per Video-Schalte dazu, konnten so auch den Ausführungen unseres Vereinsmitgliedes M. Behninger direkt aus der Einrichtung/Tansania folgen, hatten die Möglichkeit bei dieser Gelegenheit Fragen zu stellen und so direkte Informationen aus dem URRC zu erhalten.

Ereignisse und Informationen

Leider ist der bewährte **Transportweg von medizinischen Hilfsmitteln, OP-Instrumenten, etc.** über Spedition Schilling (Dieter Graef) nicht mehr möglich. Nach Alternativen wird gesucht.

Am **07.01.2022** verstarb nach schwerer Krankheit Pastor Elibariki Charles Kaaya, Direktor des URRC.

- Die Beerdigung fand am 12.01.2022 an seinem Heimatort Ulongá statt.
- Als Zeichen der Wertschätzung nahmen etwa 1.200 Menschen an der Trauerfeier teil, um gemeinsam mit der Familie, der Meru Diözese, der Kirchengemeinde und den Mitarbeitern Abschied zu nehmen.



Zum **01.02.2022** trat **Pastor Masangwa** die Nachfolge des Verstorbenen an. Von ELCT (Meru-Diözese) wurde er zum neuen **Direktor des URRC** gewählt.

- Qualifikation: Pastor, Bachelor/Theologie
- Verheiratet mit Jacqline G. Mshanga
- 2 Kinder: Sohn William und Tochter Faith



Februar 2022: „Beschützende Werkstätten“ wurden fertiggestellt
Idee und Initiierung durch Mona Behninger, unterstützt von *FV URRC e.V.*

- Finanzierung des Gebäudes: Mission EineWelt
- Planung und Gestaltung des Gebäudes: Architekt Thomas Caspary
- Personalkosten: „Anschubfinanzierung“ durch *FV URRC e.V.*



Entwicklung der CORONA-Pandemie in Tansania

- Tansania befindet sich auf dem Weg zur Normalität, die Safari-Nachfrage nimmt wieder zu, die enorme Arbeitslosigkeit für Beschäftigte im Tourismus-Sektor geht langsam zurück.
- Positive Effekte durch die neue Präsidentin Hassan (erste weibliche Präsidentin in Ostafrika) als Nachfolgerin des an einer CORONA-Infektion verstorbenen Präsidenten Magufuli.
- Auf Veranlassung der Präsidentin: Beginn mit Corona-Impfungen



Zeitlich limitiert werden **Lohnkosten für Mitarbeiter des URRC** übernommen.
ZIEL: in dieser Phase keine Entlassungen von Leistungsträgern.

Im Bild von links (in Klammern: Einsatzbereich/Position/fördernde Institution)

- **Neema Sebukuto** (Beschützende Werkstatt, Förderverein URRC)
- **Rosemary Tukay** (Erzieherin, Stellv. TK I, Förderverein URRC)
- **Jenipher Mollele** (Klassenlehrerin TK II, Förderverein URRC)
- **Aron Kitomani** (Feuerkinder-Team)
- **Emanuel Lemawa** (Dipl. Socialworker, Förderverein URRC)
- **Fadhil Kyungai** (Patron + Lehrer, Religion + daily life skills, Rummelsberg)
- **Dorah Msechu** (Klassenlehrerin TC I, Förderverein URRC)

Aus dem Mädchen **Saumu – AIDS-Waise/Muslima mit inkompletter Querschnittslähmung** – ist inzwischen eine junge Frau geworden. Sie besucht weiterhin erfolgreich eine der wenigen Spezialschulen für Menschen mit schweren Handicaps in Tansania. **ZIEL:** Schulabschluss als Grundlage für eine weitgehend selbständige Lebensführung. Die Kosten für Schule und Betreuung trägt weiterhin der Förderverein.



Fortbildung, Weiterbildung im URRC, staatl. Anerkennungen

ZIEL: MEHR CHANCENGLEICHHEIT

- Gezielte und nachhaltige Förderung von Menschen mit Hilfebedarf für „die Ärmsten der Armen“, deren Bezugspersonen und Behandler
- Chancen für Teilnehmer an den Weiterbildungslehrgängen (Frauen!)
- Durch berufliche Qualifizierung bessere Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten



Physiotherapie

Nachdem der tansanische Physiotherapeut Ole Ende 2021 eine Hospitation im HEGAU-Jugendwerk/Gailingen absolvieren konnte, ist für Mitte 2023 mit Unterstützung des SES (Senior Experten Service) ein Besuch des URRC durch den Leiter der Physiotherapie/HEGAU-Jugendwerk geplant. Ein **weiterer Arbeitsplatz in der Physiotherapie des URRC** ist bereits entstanden und wird momentan vom Förderverein finanziert.



TINGATINGA – naive Malerei von Motiven aus der Natur in Tansania. Diese Maltechnik ist in das Gesamt-Konzept des URRC integriert. Der TINGATINGA-Künstler Seif Kivamba (Entlohnung/Förderverein) unterrichtet Befähigte, deren Bilder im Shop/URRC verkauft werden – ein **Beitrag zur Eigenfinanzierung der Einrichtung**.



SETU (Special Education and Training Unit) = Mona Behninger + Sophia Moshi: Ein kreatives und effektives Team

Seit Oktober 2017 besteht SETU als neuer Fachbereich im URRC für Behandlung, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung unter Leitung von Mona Behninger. ZIELE:

- Verbesserung der Situation von jungen Menschen mit Lern- und geistigen Handicaps
- Weiterbildung für Mitarbeitende des URRC
- Erweiterung des Weiterbildungsangebots auch für Interessenten und Institutionen
- Abschluss vergleichbar mit einer Heilerziehungspflegehelfer-Ausbildung/Deutschland
- Staatl. Anerkennung und Zertifizierung durch das „Institute of Adult Education“
- Themenspezifische Fortbildungstage für Mitarbeitende, Eltern und Familien, usw.



Auf Initiative von Mona Behninger und Sophia Moshi erfolgte inzwischen die **Gründung eines tansanischen Fördervereins** nach dem Modell des *Förderverein URRC e.V.*. Ziel ist es, dass auf diese Weise die wichtige Arbeit des URRC auch von der **tansanischen** Bevölkerung unterstützt wird.



Voraussichtlich wird Mona B. im Sommer 2023 nach Deutschland zurückkehren. Es wäre sehr erfreulich, wenn sie ihre Erfahrungen und menschlich-fachlichen Qualifikationen mit einer gestalterischen Funktion im *Förderverein URRC e.V.* verbinden würde.

Allgemeine Informationen

- Das URRC hatte in der Vor-CORONA-Zeit einen großen Teil der laufenden Kosten selbst erwirtschaftet. Durch die Pandemie nahm in Tansania die Arbeitslosigkeit und damit die Not der Menschen stark zu. Insbesondere die Lage für Menschen mit Behinderungen hat sich stark verschlechtert.
- Da in dieser Phase unverändert Ausgaben zum Erhalt der sozialen Einrichtung – **bei stark gesteigener Nachfrage!** – anfallen, versucht der *Förderverein URRC e.V.* die Zukunft des URRC zu sichern, indem er bei finanziellen Engpässen (z.B. Corona!) zeitlich begrenzt einspringt.
- **Der Förderverein URRC e.V. ist rein ehrenamtlich organisiert, Ausgaben für den Vereinsbetrieb, für Verwaltungskosten, für Löhne oder z.B. für Spesen/Reisen entstehen nicht.**
- Der *Förderverein URRC e.V.* ist von der Körperschaftssteuer befreit und weiterhin berechtigt, Zuwendungsbestätigungen (Bescheinigungen für Spenden) auszustellen.

Allen Menschen, welche die Arbeit im URRC (*Usa River Rehabilitation and Training Center*) vor Ort durch Mitarbeit und persönlichen Einsatz unterstützen, die durch Organisation im Hintergrund, durch Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Einrichtung in Tansania leisten, gilt unser ganz besonderer Dank.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich von der wertvollen und effektiven Arbeit im URRC selbst zu überzeugen, dabei auch die Menschen und das Land kennenzulernen und so nicht zuletzt bei einer Unterbringung im Gästehaus die angestrebte weitgehende Selbstfinanzierung des URRC zu unterstützen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023

gez. Dr. med. Willy Zink & Wolfgang Hertrich
Vorstandschaft